

# Das BZS teilt mit = L'OFPC communique

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

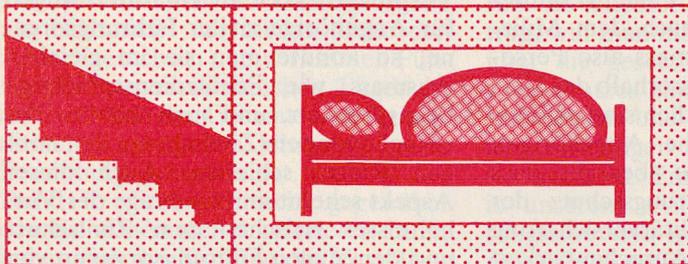
<http://www.e-periodica.ch>

## Stand des Zivilschutzes am 1. Januar 1980

## Etat de la protection civile au 1<sup>er</sup> janvier 1980

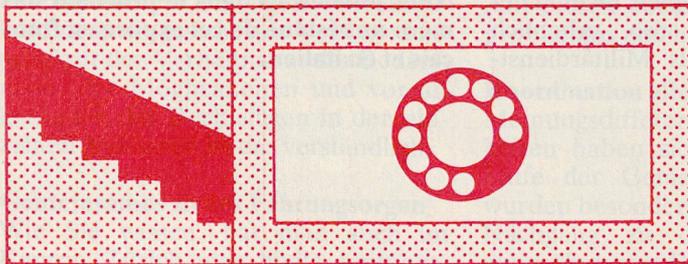
Die Zahlen zeigen den hohen Stand des Schutzgrades unserer Bevölkerung. Gemäss der Zivilschutzkonzeption 1971 soll bis zum Jahr 2000 jeder Einwohner unseres Landes über einen Schutzplatz verfügen.

Ces chiffres démontrent que notre population jouit d'une large protection. Conformément à la conception 1971 de la protection civile, chaque habitant de notre pays aura une place protégée en l'an 2000.



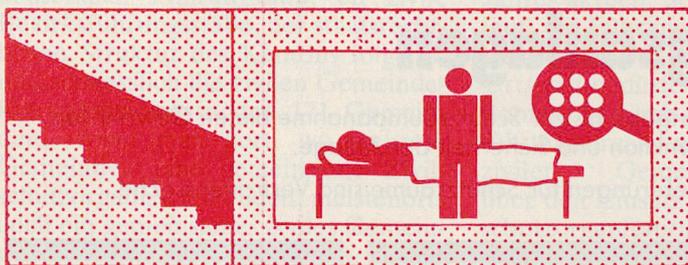
<b>1. Schutzplätze</b>	
Vollwertige TWP-Schutzplätze	4,50 Mio.
Von 1951 bis 1965 erstellte Behelfs-schutzplätze, nicht künstlich belüftet	1,8 Mio.

<b>1. Places protégées</b>	
Places protégées conformes aux ITAP	4,50 mio
Places protégées de fortune aménagées entre 1951 et 1965	1,8 mio



<b>2. Organisationsbauten</b>	
Kommandoposten aller Art (Orts-KP, Sektor-KP, Quartier-KP usw.)	rd. 920
Bereitstellungsanlagen für Einsatz-elemente, inkl. der Betriebsschutzorganisationen	rd. 500

<b>2. Constructions des organismes</b>	
Postes de commandement de tout genre (PC local, PC de secteur, PC de quartier)	environ 920
Postes d'attente pr éléments d'intervention y compris les organismes de protection d'établissement	environ 500

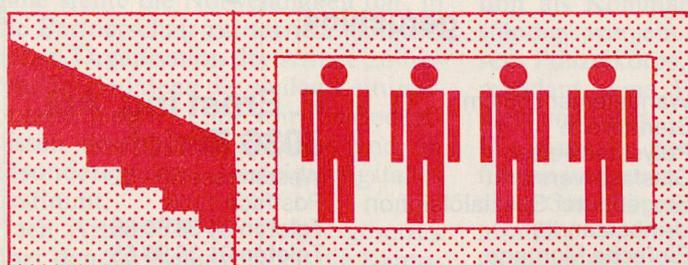


<b>3. Sanitätsdienstliche Anlagen</b>	
Geschützte Operationsstellen/Notspitäler	88
Sanitätshilfsstellen	284
Sanitätsposten	668
Anzahl Liegestellen	74 068
<b>3. Constructions du service sanitaire</b>	
Centres opératoires protégés/hôpitaux de secours	88
Postes sanitaires de secours	284
Postes sanitaires	668
Nombre de lits	74 068



<b>4. Material</b>	
Benötigtes Material ausgeliefert (an bisher organisationspflichtige und ausgerüstete Gemeinden)	rd. 70 %

<b>4. Matériel</b>	
Matériel nécessaire livré (aux communes tenues, selon la LPCi non révisée du 23 mars 1962 de créer des organismes de protection et équipées en conséquence)	environ 70 %



<b>5. Personal Sollbestand</b>	480 000
Ausgebildete (davon rund 20000 Frauen)	250 000

<b>5. Effectifs réglementaires du personnel</b>	480 000
Personnes instruites (dont environ 20000 femmes)	250 000